

	<p>Objekt: Tempel der Minerva im Park Schwetzingen</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 3151</p>
--	---

Beschreibung

Die Ansicht des Minervatempels im Park Schwetzingen ist eines von sechs Blättern der „Six Vues du Jardin de Schwetzingen“ des Malers, Radierers und badischen Galeriedirektors Karl Kuntz, des Architekten Nicolas de Pigage und des Kunsthändlers und -verlegers Domenico Artaria, die um 1795 erschienen.

In Auffassung und Technik liegt eine auffallende Ähnlichkeit zu der Serie von Ansichten des herzoglich-württembergischen Parks Hohenheim nach Vorlagen von Victor Heideloff, die ebenfalls 1795 bei Frauenholtz in Nürnberg erschienen (siehe Ca 3651 Denkmal auf den Arzt und Dichter Albrecht von Haller in Landsitz Hohenheim)

Bez. verso: Le Temple de Minerve / dans le Jardin Elect. de Schwetzingen / Dedié à Son Altesse Serenissime Monseigneur Charles Theodore / Electeur Palatin Duc Regnant de Bavière & & / par son très humble et très soumis Serviteur / Dominique Artaria
Nach der Natur gemalt u gestochen von Carl Kuntz zu Mannheim

Grunddaten

Material/Technik: Aquatinta in Sepia
Maße: 41,1 x 56,2 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1795
	wer	Domenico Artaria (1765-1823)
	wo	Mannheim
Druckplatte hergestellt	wann	1795

	wer	Carl Kuntz (1770-1830)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Schwetzingen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Grafik
- Grafikserie
- Hofkunst
- Landschaftsgarten
- Landschaftsmalerei
- Tempel